



Usedom erwartet Ostseefestspiele

Das Ensemble der Ostseefestspiele reist im Sommer mit einer Bühne an – Platz für 1375 Gäste. **Seite 13**



IHRE REDAKTION

Redaktion: 038 377/3 610 656
Leserservice: 0381/38 303 015
Anzeigen: 0381/38 303 016

GUTEN TAG, LIEBE LESER



Hannes Ewert
hannes.ewert@ostsee-zeitung.de

Bitte nicht „Moin Moin“

Am Wochenende rollt die nächste Urlauberwelle über die Insel. Jedes Mal stellt sich für viele von ihnen die Frage: Was bringe ich meinen Liebsten in die Heimat mit? Der einfachste Weg ist in der Regel eine Postkarte. Floskeln über das Wetter, die Unterkunft, Ausflüge und natürlich das Essen spielen eine besonders große Rolle. Nicht zu vergessen die sommerlichen Grüße vom Strand, dass auch jeder vor Neid erblasst. An dieser Stelle doch ein kleiner Hinweis: Auch die Vorderseite sollte gut gewählt werden! Möwen am Strand und die Seebrücken sind ein Motiv-Klassiker. Neulich entdeckte ich allerdings auch „Moin Moin“ auf einer Postkarte. Bei aller Liebe, das geht nicht. Liebe Postkarten-Hersteller, wir haben an der Ostsee weder Wattwanderungen noch sagen wir hier zu jeder Tag- und Nachtzeit „Moin Moin“. Dieser Wortschatz gehört an die Nordsee. Bei den Urlaubsgrüßen sorgt das sonst für Verwunderung.

LOKALES WETTER

12° Min 19° Max
vormittags: wolkig nachmittags: wolkig

NIEDERSCHLAGSRISIKO

10% 0%
WIND 2 3
S 11 km/h S 16 km/h

SONNE & MOND

auf: 4:38 unter: 21:32 auf: 11:24 unter: 0:43

MORGEN

Regen 19°



In vier Etappen hoben die Spezialisten aus Augsburg das Dach des Ostflügels gestern um insgesamt 80 Zentimeter an. Das Bild zeigt Franz Ullmann (l.) und seinen Kollegen Arthur Deurer beim Nachjustieren der Hydraulikzylinder.

Fotos (5): Tom Schröter

Über 40 Tonnen schweres Klinik-Dach geht in die Luft

Der Ostflügel des Wolgaster Kreiskrankenhauses wird um eine Etage erweitert. Spezialisten aus Bayern sorgen dafür, dass das Dach nicht erneuert werden muss.

Von Tom Schröter

Wolgast – Kraftakt am Wolgaster Kreiskrankenhaus: Das Dach des 55 Meter langen Ostflügels der Klinik bewegt sich in dieser Woche himmelwärts. Die weit über 40 Tonnen schwere Stahl-Holz-Konstruktion wird samt Solaranlage insgesamt um zwei Meter angehoben. „Damit schaffen wir Platz für eine zusätzliche Etage, die wir für weitere Stationsräume dringend brauchen“, erläutert Krankenhaus-Geschäftsführer Frank Acker, der die spektakuläre Aktion, die in drei Etappen über die Bühne geht, hautnah mitverfolgt.

Gestern Vormittag um 10 Uhr: Routiniert beginnen die vier Spezialisten der Firma Klaus Bau-Technik aus Augsburg ihre Arbeit. 48 Hydraulikstempel haben sie unter dem Dachaufbau in Position gebracht. Franz Ullmann, der Technische Leiter, überprüft ein letztes Mal sämtliche Auflager und schaltet dann das Hydraulikaggregat ein. Wenige Sekunden später stemmen die synchron arbeitenden Hydraulikzylinder das Dach um 20 Zentimeter in die Höhe, um dann in ihrer Position zu verharren.

Ullmann hangelt sich am Stahlträger entlang, um zu kontrollieren, ob sich die Konstruktion gleichmäßig abgesetzt hat und alle Träger präzise in einer Flucht liegen. „In Ordnung“, befindet er und lässt die Stempel nur um wenige Millimeter nachjustieren. Dann folgt Teilhub Nummer zwei. Aus dem Aggregat tritt erneut das charakteristische Summen, während der Zeiger des Manometers auf 180



Der erste Schritt ist getan. Bis Freitag soll das Dach auf dem Ostflügel um insgesamt etwa zwei Meter angehoben werden.

Foto: Tilo Wallrodt

bar klettert. Statiker Jürgen Schulz beobachtet das Geschehen mit großem Interesse. „Es wäre doch schade, das Dach des Gebäudeflügels, das erst vor einigen Jahren erneuert wurde, jetzt schon wieder abzubauen. Da ist es doch besser, es anzuheben“, sagt der Fachmann, der die Idee hatte, einen Spezialtrupp anzuheuern, der sich auf solche technischen Raffinessen versteht. Jürgen Schulz aus Mölln hat als Statiker alle bisherigen Bauabschnitte

Es wäre doch schade, das Dach des Gebäudeflügels, das erst vor einigen Jahren erneuert wurde, jetzt schon wieder abzubauen.“

Jürgen Schulz, Statiker

zur Grundsanierung und Modernisierung des Krankenhauses betreut. Der aktuelle und letzte Abschnitt, der noch einmal 9,7 Millionen Euro kostet, dauert voraussichtlich bis zum Herbst 2016.

Auch Bauleiter Roland Kolbe von der Baufirma August Reiners sieht den Augsburgern aufmerksam über die Schultern. Die Bauunternehmung aus Wolgast ist Hauptauftragnehmer und kooperiert auf der Baustelle u. a. auch mit den

Wir sind deutschlandweit mit unserer Technik unterwegs und hatten bis zum vorigen Jahr ein europaweites Patent auf dieses System.“

Franz Ullmann, Technischer Leiter



Der letzte Bauabschnitt der Grundsanierung des Wolgaster Krankenhauses dauert voraussichtlich bis zum Herbst 2016. Das Schweriner Sozialministerium fördert die Arbeiten mit 9,7 Millionen Euro.



Interessierte Beobachter der ungewöhnlichen Aktion: Assistentin der Geschäftsführung Katharina Möhr, Leiter Technik Uwe Wiese (m.) und Krankenhaus-Geschäftsführer Frank Acker.

Vortrag über die Kirche und die Stasi

Wolgast – „SED, Stasi, inoffizielle Mitarbeiter und die pommersche Kirche“ lautet der Titel eines Vortrags, den Dr. Christian Halbrock von der Stasiunterlagenbehörde aus Berlin morgen um 19.30 Uhr im Wolgaster Museum hält. Der Förderverein St. Petri Wolgast lädt herzlich dazu ein.

Auch 25 Jahre nach dem Ende der DDR hat die Frage, wer sich als inoffizieller Mitarbeiter mit der Stasi eingelassen hat, nur wenig an Aktualität verloren. Auch wenn es in der Kirche nicht mehr – eher weniger – Spitzeln als anderswo in der Gesellschaft gab, beschäftigt die Menschen die Frage bis heute. Denn: Moral, Vertrauen und Verschwiegenheit zählen zu den Kernelementen kirchlicher Arbeit. Fragen drängen sich auf: Was sagt uns der Fakt als solcher heute über das Geschehen von damals? Wie weit gelang es der Stasi in Vorpommern, die kirchliche Arbeit mit Spitzeln zu durchsetzen? Und: Welche Rolle kam der Stasi im System der SED-Kirchenpolitik überhaupt zu?

Katalog 2015 für Vorpommern

Greifswald – Der Tourismusverband Vorpommern hat mit der Erstellung des Urlaubskatalogs 2015 für den Festlandsbereich des Kreises Vorpommern-Greifswald und der angrenzenden Gebiete begonnen. Der Katalog präsentiert das Gastgeberangebot, touristische Dienstleister und Höhepunkte in den Reiserregionen von Greifswald, Lubmin bis zum Peenestrom und dem Stettiner Haff.

Infos: ☎ 0 38 34/89 11 25

Polizei erwischt Fahrraddiebe

Ahlbeck – Erfolg für die Heringsdorfer Polizei: Zwei Festnahmen und sieben sichergestellte Fahrräder sind die Bilanz der Beamten in der Nacht zu gestern. Sie beobachten gegen 2 Uhr, wie sich drei Männer auf dem Gelände der Jugendherberge an Rädern einer Jugendgruppe aus Itzehoe zu schaffen machte. Die mutmaßlichen Diebe flüchteten, als die Beamten sie entdeckten. Ein 45-jähriger Swinemünder konnte noch in der Nacht festgenommen werden, ein zweiter Pole (36) gestern Mittag. Die sichergestellten Räder hatten einen Wert von mehr als 5000 Euro. Drei Räder und ein Dieb fehlen noch.

Buntes Fest in den Wolgaster Anlagen

Wolgast – Der Pavillon samt Konzertplatz in den Wolgaster Anlagen war einst sehr repräsentativ. Heute ist das Ensemble leider verfallen. Trotzdem wollen Mitglieder von Wolgaster Vereinen und weitere engagierte Leute das frühere Kleinod wieder ein wenig aufleben lassen. Sie planen dort am Sonnabend von 15 bis 18 Uhr ein Fest für Jung und Alt – mit Hüpfburg, Ponyreiten, Kinderschminken und Bühnenprogramm mit DJ Keiler und Clown Pelli. Die Soundwerkstatt sorgt für musikalische Klänge, die Wolgast Vandalen warten mit einem Showtraining auf und auch die Funken und Mini-Funken des 1. Faschingsclubs Wolgast zeigen ihr Können. Es gibt Kaffee und Kuchen zu fairen Preisen. Die Veranstalter freuen sich auf viel Publikum.

MARKENJACKEN BIS 30% REDUZIERT
JESKE
MODE UND MENSCHEN
www.jeske.info
Ossenreyer Str. 8-12, 18439 Stralsund
Lange Strasse 40-42, 17489 Greifswald